

Innovativer High-Tech-Keramikspeicher:

Kommunen setzen auf Accuramics 1100

Aktiver Klimaschutz ist derzeit die größte umweltpolitische Herausforderung. Viele Industrienationen haben sich zu einer Reduktion von Treibhausgasen - insbesondere des bei Verbrennungsprozessen entstehenden Kohlendioxids (CO₂) verpflichtet. So sieht das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung, das auf den Vereinbarungen des Kyoto-Protokolls beruht, bis zum Jahr 2012 eine Reduktion der Emissionen um mindestens fünf Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 vor. Auf der Ebene der Europäischen Union ist eine Zurückführung von Emissionen der Mitgliedstaaten um 20 Prozent bis zum Jahr 2020 gegenüber demselben Vergleichswert geplant.

Energie wirtschaftlich und bestmöglich verwerten, unnötigen Energieverbrauch verhindern helfen und damit zugleich die Umwelt spürbar entlasten: Das ist die Aufgabe der innovativen Technologien aus den Entwicklungs- und Technikwerkstätten der Accuramics GmbH mit Sitz in München.

Zunehmend erkennen Träger öffentlicher Einrichtungen die Effekte des Hochleistungs-Keramikspeichers Accuramics 1100, der im oberfränkischen Rödental gefertigt wird. Der Star des Accuramics-Produktsortiments wird in herkömmliche Heizkessel hineingestellt; Energiekosten sowie Schadstoffemissionen können – wenn technisch machbar - um mindestens zehn Prozent gesenkt werden.

Best-Practice Beispiele

Im Auftrag der Stadt Sindelfingen wurden vergangenes Jahr drei Heizkessel à 600 KW mit dem System ausgerüstet. Auch die Kommunalverwaltung Vilsbiburg hat zwei Keramikspeicher in 600 KW-Heizkesseln im Einsatz und im Oberlandesgericht München sorgen zwei Accuramics 1100-Keramikspeicher für deutliche Schadstoffreduktion in zwei 200 KW-Heizkesseln. Auch im Bereich des Staatlichen Bauamtes in Ingolstadt wurden zwei Keramikspeicher installiert.

Insgesamt konnten 2010 alleine bei verschiedenen öffentlichen Einrichtungen in Deutschland ein Dutzend Accuramics-Installationen abgeschlossen werden.

„Das Erreichen von Klimazielen ist für viele Kommunen und Behörden

eines der dringenden politischen Anliegen. Gleichzeitig erschweren leere Kassen die Erfüllung anstehender Vorgaben. Mit unserem Produkt Accuramics 1100 erhalten öffentliche Träger eine effiziente Technologie, die sich in der Regel bereits in weniger als zwei Jahren amortisiert“, betont Accuramics-Geschäftsführer Olaf Tinzmann und ergänzt: „Im Vergleich zu aufwändigen Dämm-Maßnahmen oder einem kompletten Austausch von Heizsystemen stellt unsere Technologie eine deutlich kostengünstigere Alternative dar, in vielen Fällen wird unsere Lösung auch geleast. Hier sind in der Regel ab Installation die monatlich eingesparten

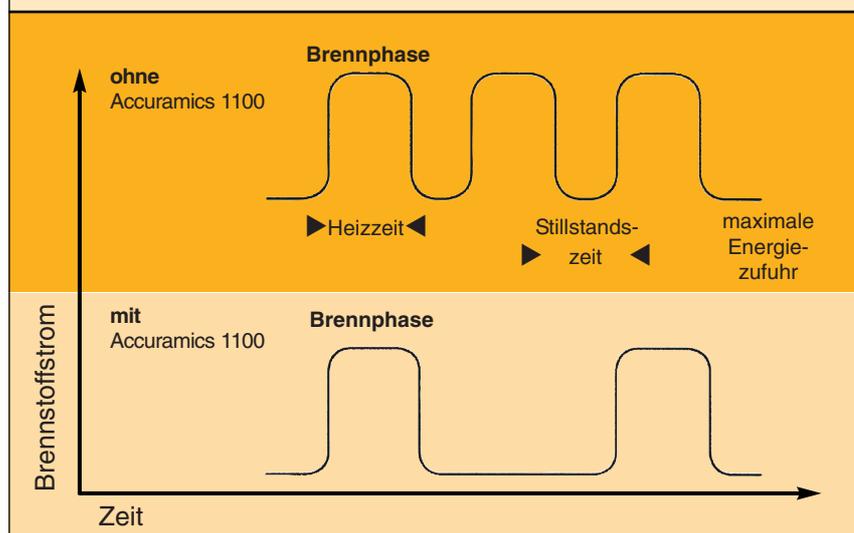
Energiekosten stets höher als die monatliche Leasingrate.“

Der High-Tech-Keramikspeicher Accuramics 1100 wird im Heizkessel installiert und durch die Flammenergie während der Brennerlaufzeit auf ca. 1100 Grad aufgeheizt. Der Vorteil: Die dann gespeicherte Flamm- und Wärmeenergie wird nach dem Abschalten des Brenners kontinuierlich an den Heizkessel abgegeben. Dadurch werden das erneute Zuschalten des Brenners verzögert und seine Stillstandszeiten erheblich verlängert.

Made in Bayern

Für eine dauerhafte und wartungsfreie Leistung der High-Tech-Keramik sorgt die Qualitätsfertigung „Made in Bayern“. Der Produktionspartner Saint Gobain bringt bei Accuramics mehr als 150 Jahre Erfahrung in der Keramikentwicklung und -fertigung ein. Saint Gobain ist einer der weltweit größten Hersteller von Hochleistungskeramik (z. B. Kacheln des Space

Verlängerte Stillstandszeiten des Brenners: Reduzierter Brennstoffverbrauch



Shuttle) und beschäftigt heute mehr als 200.000 Mitarbeiter.

Die Accuramics 1100 High-Tech-Keramik eignet sich für alle gängigen Nieder- und Konstant-Temperaturkessel im modulierenden oder getakteten Betrieb – unabhängig vom Fabrikat. Voraussetzung für die Installation ist ein horizontaler Gebläsebrenner. Je nach vorliegender Kesseldimension gibt es die High-Tech-Keramik in verschiedenen Größen, so dass stets die höchstmögliche Wärmespeicherleistung gewährleistet ist.

Expertenprüfung

Um dauerhaft Kosten zu sparen, führt Accuramics folgende Maßnahmen durch: Anhand des letzten Schornsteinfegerberichtes oder eines auszufüllenden Formulars prüfen die Accuramics-Experten im ersten Schritt nach einer sorgfältigen Analyse die prinzipielle technische Machbarkeit von Accuramics 1100. Mit Kenntnis des bisherigen jährlichen Verbrauchs (Öl oder Gas) errechnet das Unternehmen gemeinsam mit den Fachleuten in der Behörde exakt, welches Einsparpotenzial sich bei der Heizung durch eine oder mehrere der Komponenten des Accuramics 1100-Systems realisieren lässt und wann sich die Investition voraussichtlich amortisiert haben wird.

Technische Konfiguration

Anschließend konzipiert der Experte – abgestimmt mit dem Gebäudemanagement - das System. Die technische Konfiguration hängt vom Heizungstyp und der Nutzung der Anlage ab.

Accuramics unterbreitet ein verbindliches Angebot, wie und wann die Amortisation erzielt wird. Wenn die Behörde das Angebot annimmt, installiert ein zertifizierter Heizungs-Experte Accuramics 1100 fachgerecht in der Heizungsanlage. Er testet diese, passt Elektronik und Brenner den neuen Gegebenheiten an und nimmt die Anlage gemeinsam mit den Verantwortlichen der Kommune in Betrieb.

Weitere Informationen:

- www accuramics.de
- **Accuramics 1100 - Der Film:**
www accuramics.de/01_system_01_video.php
- **Messestand beim Deutschen Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten in Goslar, 21. bis 22. März.** ☐

BAYERISCHE GemeindeZeitung

Sonderdruck der Bayerischen Gemeindezeitung

Verantwortlich: Anne-Marie von Hassel

Anschrift und Sitz des Verlags:

Verlag Bayerische Kommunalpresse GmbH

Postfach 825, 82533 Geretsried

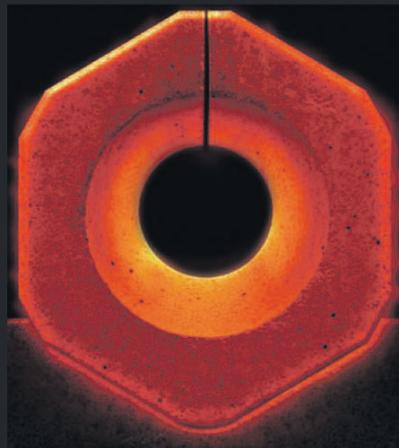
Telefon 08171 / 9307-11, -12, -13

Telefax 08171 / 805 14

eMail: info@gemeindezeitung.de

Internet: <http://www.gemeindezeitung.de>

DIE ACCURAMICS 1100 – HIGHTECH-KERAMIK: SENKT DIE ENERGIEKOSTEN VON HEIZUNGSANLAGEN IN KOMMUNEN UND LANDKREISEN



Made in Rödental



Accuramics 1100 ist ein Hightech-Keramik-System „Made in Bayern“, das in Heizungsanlagen in den Liegenschaften aller kommunaler Dienststellen und Eigenbetrieben integriert werden kann.

Wie funktioniert es?

Ohne das System geht ein erheblicher Teil dieser Energie im Kamin verloren und sofort nach dem Abschalten des Brenners sinkt die Kesseltemperatur. Mit Accuramics 1100 dagegen wird die Keramik durch die Flammenergie während der Brennerlaufzeit auf ca. 1100 Grad aufgeheizt. Danach wird die gespeicherte Flamm- und Wärmeenergie kontinuierlich an den Heizkessel abgegeben. Dadurch wird das erneute Zuschalten des Brenners verzögert und seine Stillstandszeiten werden erheblich verlängert, womit sich

eine Brennstoffeinsparung von ca. 10% bis zu 25% ergibt. Dies entlastet die Umwelt und Ihren Haushalt!

Kontaktieren Sie uns und kommen in vier einfachen Schritten zur dauerhaften Kosteneinsparung:

- Analyse der Heizungsanlage
- Ermittlung des Einsparpotentials, Amortisationsrechnung
- unverbindliches Angebot, Vertrag
- Einbau gemeinsam mit Ihren Fachleuten

Die Energiespar-Experten von Accuramics für bayerische Kommunen und Landkreise erreichen Sie unter 089/990 1635 - 0 oder unter info@accuramics.de.

Mehr Informationen unter www accuramics.de und auf dem Deutschen Fachkongress der kommunalen Energiebeauftragten in Goslar 21. - 22. März 2011

